

Fressen dich die Müllermücken,
Die in deinem (seinem) Bette sticken.
Schab ab, schab ab,
Mein Pfeisichen geht gut und glücklich ab.

(Delizisch.)

30. Säftle Säftle Weidle,
Mei Hërle is e Beitle,
Mei Vater is e Bippermann,
Der pippert alle Fenster an,
Er pippert 'nauf in Schlot,
Und pippert wieder rò ('rab),
Er pippert in den Mùhlgrämm,
Da fressens de Hëren un de Rämm,
Ram di ram di rambandam.

Beim Klopfen des Pfeisichens (meißen. Fape) Pfaffendorf bei Coburg (bair.). Zu B. 2 Hërle: Großvater. B. 4. henneb. bippern; schnell sprechen. Fromm. 2, 463.

31. Geh ich in die schwarze Beer,
Bring mei Hafele wieder leer,
Nimmt mei Mutter die Ofengabel,
Hept (= schlägt) mich auf mei Beerschnabel,
Beer, beer, beer,
Zrlattig (= zeitlebens) mag ich kenne mehr.

(Das. beim Heimkehren vom Beerensuchen.)

32. Seß komm mer hergeschritten,
Hätten mer ein Pferd gehabt,
Rämen mer geritten.
Wir kommen aus Polen
Die Fastnachtswurst zu holen.
Ist es keine Wurst, so ist es ein Stück Schinken,
Ober ein Glas Wein,
Da wolln mer den Herrn Meister, der Frau Meistern
Gesundheit trinken sein.

(Bei Bitterfeld, Fastendienstag.)